

Eisenstadt, 1.9.2020

Start ins neue Schuljahr (COVID-19 Hygiene- und Präventionsmaßnahmen)

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Nach den Sommerferien wollen wir mit **Montag, 7. September 2020** mit allen unseren Schulen bzw. am **Mittwoch, 09. September 2020** mit unseren Tagesbetreuungen (Mittelschule und Allgemeine Sonderschule) wieder ins neue Schuljahr starten.

Noch immer beeinträchtigt die Covid-19-Pandemie unser aller Leben und führt in vielen Bereichen zu Einschränkungen. Hygiene- und Präventionsmaßnahmen sollen uns helfen, die Situation zu meistern.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat in diesem Zusammenhang ein Handbuch mit Empfehlungen herausgebracht, um ein bundesweit einheitliches Vorgehen im Rahmen der Covid-19-Pandemie sicherstellen zu können und transparente Abläufe zu ermöglichen. Mit einem neuen „**Corona-Ampelsystem**“ soll es möglich sein, das aktuelle Infektionsrisiko und empfohlene Maßnahmen auf einen Blick zu ersehen. Dieses ist als Stufenplan, in der regionalen Covid-19 - Bekämpfung konzipiert, um Vorsichtsmaßnahmen in jenen Regionen verschärfen zu können, wo dies auf Grund der Infektionslage notwendig ist.

Tabelle: empfohlene Maßnahmen des Bundes Mittelschule, Polytechnische Schule und Allgemeine Sonderschule

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen	Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen wie „grün – zusätzlich:	Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen – wie „gelb“ – zusätzlich:	Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten
Möglichkeiten schaffen, Eltern und Kinder digital zu erreichen	Verpflichtendes Tragen von MNS für ALLE außerhalb der Klassen bzw. Tagesheimräume und für schulfremde Personen	Regelungen für den Schulbeginn Früh und für Pausen zur Minimierung von Kontakten	Umstellung auf Distance-Learning
Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern	Sportangebote vorwiegend im Freien, im Turnsaal nur unter bestimmten Auflagen (Kleingruppen, Belüftung) Keine Kontaktsportarten	Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw.	Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen
	Durchlüften, Reinigungs- und Raumkonzept für die Gruppen	Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.)	Einrichtung von Lernstationen
	Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch, Aktivitäten ins Freie verlagern	Kein Singen in geschlossenen Räumen	MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule
	Wenn Schließung von Klassen/Schulen: Umstellung auf Distance Learning	Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen	Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen)
		Lehrerkonferenzen finden online statt	Bibliothek nur Ausleihe
GRÜN	GELB	ORANGE	ROT

Beim Eingangsbereich zur Schule wird tagesaktuell der geltende Status mit den damit verbundenen Maßnahmen ausgehängt.

Darüber hinaus hat das Land Burgenland – Abt. 6 – Hauptreferat Gesundheit ein „**COVID-19 Elterninformationsblatt für Burgenländische Bildungseinrichtungen**“ herausgebracht, das wir Ihnen in gesonderter Form zur Kenntnis bringen wollen.

Folgende Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sollen in allen Städt. Pflichtschulen der Stadt eingehalten werden:

- Vermeiden Sie beim **Eintreffen in der Schule (Bringen bzw. Abholen der Kinder)** Aufstauungen! Die Bring- bzw. Abholsituation richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten in Ihrer Schule.
- Verstärkten **Kontakt** mit anderen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bzw. MitarbeiterInnen der Schule und ein damit erhöhtes Ansteckungsrisiko gilt es zu **vermeiden**.
- **Abstand halten!** Wahren Sie eine Distanz von dauerhaft mindestens einem Meter (Mund-zu-Mund) zwischen sich, anderen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bzw. den PädagogInnen und AssistentInnen im Tagesheim.
- Zum Umgang mit **Mund-Nasen-Schutzmasken**: Es kann beim Austausch mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bei Bedarf ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Bei Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen (ab Ampelphase „GELB“) ist dieser verpflichtend zu tragen. In Schulen, wo aus räumlichen Gegebenheiten der Abstand nicht eingehalten werden kann (u.a. Schüलगarderoben), ist der Mund-Nasen-schutz in jedem Fall zu tragen.
- **Hände waschen!** Nach Betreten der Einrichtung ist wie bisher schon sicherzustellen, dass sich alle Kinder die Hände mit Wasser und Flüssigseife (mind. 30 Sekunden) gründlich waschen. Vermehrte Handhygiene wird auch prinzipiell über den Tag verteilt sichergestellt.
- **Vermeidung von Gruppenwechseln** bei Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen (ab Ampelphase „ORANGE“)! Zugleich sollen gemeinsam genutzte Flächen (z.B. Turnsaal, Garten, etc.) nicht zeitgleich von mehreren Gruppen benutzt werden. Die Verabreichung von Speisen ist zeitlich zu staffeln bzw. räumlich zu trennen.
- **Aufenthalt im Freien!** Die Bildungs- und Betreuungszeit sollte möglichst umfassend im Freien stattfinden, sodass der Aufenthalt in geschlossenen Räumlichkeiten reduziert wird.
- **Vermeidung von externen Kontakten!** Externe Zusatzangebote, wie Ausflüge oder Feste, welche Kontakte mit externen Personen zur Folge haben, dürfen in Anspruch genommen werden, sind jedoch reduziert zu führen. Ab einem bestimmten Risiko (ab Ampelphase „ORANGE“) sind alle externen Zusatzangebote, Ausflüge und Veranstaltungen verboten.
- Die Hygienebestimmungen sind einzuhalten und die externen Besucher in das **BesucherInnentagebuch** einzutragen.

- **Ansammlungen** von Kindern und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bei Beginn des Schuljahres (Elternabende) sind möglichst zu vermeiden oder zu reduzieren. Informationen können in Kleinstgruppen bzw. in Einzelgesprächen weitergegeben werden. Die generellen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.
- **Krank? Zuhause bleiben!** Kinder, die sich krank fühlen, eine erhöhte Temperatur haben, eine respiratorische Beeinträchtigung empfinden (Kurzatmigkeit, Schluckbeschwerden) und/oder vielleicht Magen- und Darmbeschwerden haben, dürfen nicht in die Bildungseinrichtung kommen.
- **Symptome? 1450 anrufen!** Wenn eine Person / ein Kind in der Bildungseinrichtung Symptome aufweist oder befürchtet wird, dass eine COVID-19 – Erkrankung vorliegt, muss diese sofort in einem eigenen, abgesonderten Raum untergebracht werden.
- **Vorgangsweisen bei einem Verdachtsfall** in der Schule – siehe dazu **Elterninformationsblatt des Landes Burgenland** (u.a. als *Download* – auf <https://www.eisenstadt.gv.at/leben/bildung-schulen/pflicht-und-volksschulen/>)! Fragen dazu können Sie auch per Mail (fragen-schule@bildung-bgld.gv.at) an das Land richten.
- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte betroffener Kinder werden von der Leitung umgehend **über aktuelle Verdachtsfälle** in der Klasse / Gruppe ihrer Schule / ihrer Tagesheimstätte, über Klassenlehrer bzw. Klassenelternvertreter **informiert!**
- Zur **Abklärung von Verdachtsfällen** wurden die Bildungseinrichtungen vom Land Burgenland – Hauptreferat Gesundheit ersucht, im Vorfeld **Erklärungen** (Formular in der Beilage) der Eltern / erziehungsberechtigten Personen hinsichtlich einer **Testung der Minderjährigen in der Bildungseinrichtung** einzuholen (*siehe dazu auch Elterninformation des Landes – Szenario B Pkt. B 3*). Dabei soll abgeklärt werden, ob Sie beim Abstrich anwesend sein möchten. In jedem Fall werden Sie vor der Abnahme des Abstriches informiert.
- Zentral in der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie ist die Unterbrechung der Infektionskette. Dafür benötigt es konsequentes **Kontaktmanagement**, wofür aktuelle Listen von Eltern und Personal angelegt werden müssen. Die Anwesenheit der Kinder und des Personals wird in Listen dokumentiert. Dies gilt auch für alle externen PartnerInnen (pädagogisches Personal, Handwerker, etc.). Diese Listen benötigt die Gesundheitsbehörde, um im Falle eines begründeten Verdachts die entsprechenden Maßnahmen einleiten zu können.
- **Hygiene sicherstellen!** Alle Sanitäreinrichtungen sind mit ausreichend Seife und Papierhandtüchern ausgestattet.
- **Desinfektion der Räumlichkeiten!** Die Desinfektion von Gegenständen (z. B. Lichtschalter) und Türklinken im Eingangs- und Garderobenbereich, mit welchen Erziehungsberechtigte

oder andere Personen gehäuft in Kontakt kommen, werden regelmäßig desinfiziert. Ebenso sollen Kuschel- bzw. Lesecken entsprechend gereinigt werden.

- **Regelmäßiges Lüften!** Auch das regelmäßige, ausreichende Lüften der Räumlichkeiten (mindestens stündlich für fünf Minuten, wenn möglich Querlüftung) wird beachtet.

Für die Umsetzung der organisatorischen Maßnahmen in Ihrer Bildungseinrichtung sind die Leiterin in **Ihrer Schule / Ihrem Tagesheim (Mittelschule Eisenstadt Tel. 62478, Polytechnische Schule Tel. 64302, Allgemeine Sonderschule, Tel. 62828)** und der zuständige **Geschäftsbereich Generationen im Rathaus (Tel. 02682 705 – 104 bzw. 106, E-Mail: generationen@eisenstadt.at)** zuständig. Sie stehen Ihnen für Anfragen gerne zur Verfügung.

Unsere Direktorinnen, PädagogInnen und MitarbeiterInnen sind sehr bemüht, Ihrem Kind in unseren Bildungseinrichtungen einen abwechslungsreichen und pädagogisch wertvollen Tagesablauf zu gestalten.

In diesem Sinne, verbunden mit der Hoffnung auf eine baldige Einkehr der „alten Normalität“, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Mag. Thomas Steiner, eh.

Bürgermeister